Protokoll der 122. VeFa vom 06.06.2013 (außerordentliche Sitzung)

TOPs:

0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
1) Mitteilungen
2) Antrag auf finanzielle Unterstützung: Kiezfest „Plattenspieler“
3) Antrag auf finanzielle Unterstützung: Sommerfest Lehrämter
4) Antrag „Slow down Campus“
5) Sonstiges

Anwesende:

FSRs:

Anglistik/Amerikanistik, BCE (Bio, Chemie, Ernährungswissenschaften), GGR (Geografie, Geoökologie, Regionalwissenschaften), Klassische Philologie, Kunst- und Medienwissenschaften, LER (Lebensführung, Ethik, Religionswissenschaften), Linguistik, MaPhy (Mathematik und Physik), Politik & Verwaltung, Primar (Lehramt Sekundarstufe I), Psychologie, Romanistik, Soziologie, SpoWi (Sportwissenschaften), WAT (Wirtschaft/Arbeit/Technik)
➔ **nicht abstimmfähig mit 15 FSRs**

Nachträglich gekommen: ---

AStA:

Franz-Daniel Zimmermann - Referent für Sozialpolitik

ProtokollantInnen:

Eric Tabbert

0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll

- keine Beschlussfähigkeit mit 15 FSRs festgestellt
- zwei weitere Initiativanträge wurden aufgrund der Beschlussunfähigkeit nicht in die Tagesordnung aufgenommen:
  - Sportfest (FSRs BCE, MaPhy, GGR)
  - Filmdiskussion (FSRs PoVe, Sozio)
- Abstimmung Protokoll 120. VeFa
  - Verschoben
- Abstimmung Protokoll 121. VeFa
  - Verschoben

1) Mitteilungen

Präsidium

- nächste VeFa: 18.06. gemeinsame Sitzung mit StuPa ab 19:15 Uhr

FSRs

- [FSR KlassPhil]
  - stellt am 8.6. seine VeFa-geförderte Rom-Exkursion aus

    - obere Mensa am Neuen Palais
- [FSR Sozi]
    - Typo3-Workshop verzögert sich (rutscht vorraussichtlich in nächstes Haushaltsjahr)

<u>AStA</u>
- Nachfrage FSR Lehrämter wegen Bechern:
    - FSR Sozi: Reinigung eher schwierig, weil FSR-Mitglieder das in Zusammenarbeit mit dem Mensa-Personal machen müssen
    - Franz erkundigt sich, meint aber die Becher-Orga läuft soweit

2) Antrag Kiezfest „Plattenspieler“
- Antrag im Anhang
- Wegen Aufschub unbedingt abstimmfähig
- Verein, der Neubaugebiet aus den 70ern in Potsdam-West für Sport (Parkour-Park: ‚our park‘) und Kultur (Kierzfest, Eventplanung mit Schulklassen, etc.) nutzbar macht
- Abstimmung über 2500€ als Ko-Finanzierung mit AStA (für technische Grundausstattung):
    - 14 pro / 0 kontra / 1 Enth (angenommen)

3) Antrag Sommerfest Lehrämter
- Antrag im Anhang
- Wegen Aufschub unbedingt abstimmfähig
- Abstimmung über 871,12€ (maßgeblich für Bühne):
    - 12 pro / 0 kontra / 3 Enth (angenommen)

4) Initiativantrag Sportfest BCE, MyPhy, GGR
- Antrag im Anhang
- Jährliches Sportfest mit Wettkämpfen und Verpflegung zu studentischen Preisen
- Für alle UP-Studis offen
- Abstimmung verschoben

5) Antrag „Slow down Campus“ (Uni Solar)
- Antrag im Anhang
- Zelte auf dem Campus mit Workshops
- Entschleunigung des Studienalltags und der Gesellschaft allgemein
- Sozialisierung, gemeinsames Kochen, Filmabend
- Meinungsbild:
    - 15 pro / 0 kontra / 0 Enth

6) Sonstiges
- [FSR Sozi]
    - regt an Daniel Sittler einzuladen um über Landespolitik zu reden (da AStA da wohl wenig aktiv/involviert sei)

<u>Anhang</u>

1. **Antrag Kiezfest „Plattenspieler“**
2. **Antrag Sommerfest Lehrämter**
3. **Antrag „Slow down Campus“**
4. **Initiativantrag Sportfest(FSRs BCE, MaPhy, GGR)**
5. **Initiativantrag Filmdiskussion (FSRs PoVe, Sozio)**

PLATTENSPIELER

Kiezfest & Internationales Breakdance-Battle | 16. & 17. August 2013

Wäldchen, Wiese & Asphalt - Unverwechselbar ist der Charme der Freifläche DIE PLATTE an der Haeckelstraße in Potsdam-West. Vor zwei Jahren wurde sie aus ihrem Dornröschenschlaf gerissen und mit dem Kiezfest PLATTENSPIELER erstmals wieder in eine Bühne öffentlichen Lebens verwandelt. Als Motor einer rasanten Entwicklung der PLATTE, einhergehend mit einer beispielgebenden Vernetzung verschiedenster Träger und Akteure, hat sich das Kiezfest von einem kulturellen Geheimtipp (2011) zu einem einzigartigen kulturellen und künstlerischen Höhepunkt im Jahre 2012 entwickelt. Die Unterstützung durch das Studentenwerk Potsdam, die VeFa der Uni Potsdam und durch den AStA der FH Potsdam haben dazu einen sehr wichtigen Beitrag geleistet und auch ein klares Statement für die Aneignung und den Erhalt offener und frei gestaltbarer Räume gesetzt.

Das **Kiezfest PLATTENSPIELER III** versteht sich als einen generationsübergreifenden Treffpunkt, der für urbane Künste und deren gemeinschaftliche Praxis in öffentlichen Räumen begeistert. Menschen sollen sich frei und dabei bekräftigt fühlen, Straßen und Plätze als selbstverständlichen Ort ihrer Freizeit zu nutzen und **lebendige Fußspuren im Stadtbild Potsdams** zu hinterlassen. Kein anderer Ort in Potsdam bietet dazu einen ähnlichen Freiraum wie die PLATTE an der Haeckelstraße in Potsdam-West. Von hier aus setzten wir ein Zeichen für die Nutzung und Gestaltung öffentlicher Räume.

Der Kiez rotiert - Wenn sich die PLATTE am 16. August 2013 erneut zu drehen beginnt, rauscht und knistert es in allen Ecken. Zwei Tage lang verwandelt sich die außergewöhnliche Freifläche in einen Ort für Kunst und Kreatives, atemberaubenden Tanz, Begegnung und Austausch, vergnügliches Beisammensein und wohliges Nichtstun. Menschen aus dem Stadtteil, aus ganz Potsdam und Umgebung und aus verschiedenen europäischen Ländern werden die PLATTE gemeinsam entdecken.

In den **'Zauber des PLATTENSPIELERS'** kann ohne jegliche Zugangsbeschränkungen eingetaucht werden. Die Freifläche füllt sich mit bildenden, darstellenden und musischen Ereignissen bzw. Angeboten. Bunt gemischt und dezentral angeordnet sprechen diese alle Generationen gleichermaßen an und ermöglichen durch ihren Beteiligungscharakter intergenerative Dialoge. Besondere Anziehungskraft entfaltet die PLATTE bei jungen Menschen, da ihnen der Charme eines sich selbst überlassenen Ortes ein breites Feld an Handlungsspielräumen eröffnet. Wir laden die Studierenden aus Potsdam dazu ein, diese Räume gemeinsam kennenzulernen und mit eigenen Impulsen zu bereichern.

KiezKUNST - Kaum ein Quadratmeter auf der PLATTE kann nicht eingenommen und kreativ gestaltet werden. Beteiligungsoffene Kunstaktionen werden von Künstler_Innen aus Potsdam und Umgebung angeregt und begleitet. Am Ende bleibt hier auf der PLATTE eine urbane Galerie zurück. Ein Zusammenspiel aus professionellem Schaffen und jenen künstlerischen Äußerungen, die beim Kiezfest PLATTENSPIELER vielleicht zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt haben.

Ein besonderer Blickfang auf der Freifläche sind die großen '**PLATTEN-Monolithen**'. In diesem Jahr wird eine ganze Seite dieser Monolithen von Studentinnen und Studenten aus Potsdam gestaltet werden, um die PLATTE auch als einen studentischen Kunstraum zu etablieren. Die Initiative dafür trägt die Künstlergruppe Laboratorium Haus I aus dem freiLand Potsdam.

PLATTENSPIELER

Kiezfest & Internationales Breakdance-Battle | 16. & 17. August 2013

bunte PLATTE - Auch musikalisch zeichnet sich der PLATTENSPIELER durch ein ausgedehntes Angebot aus. Kleineren Intermezzos folgen abendliche Konzerte. Wichtig ist es unterschiedliche Genres zu zeigen und diese in einen neuen Kontext zu setzen. Beispielsweise kann jegliche Geräuschkulisse aus dem Bühnenbereich plötzlich dem analogen Sound eines Jazz-Trios irgendwo auf der PLATTE weichen. Ein musikalisches Highlight stellt die große **Open-Stage** dar. Einen ganzen Abend lang geben wir die Bühne frei für Musikerinnen und Musiker aus Potsdam und Umgebung. Hierbei setzen wir auch auf Kooperationen mit dem Nil StudentInnenkeller und dem Studentischen Kulturzentrum KuZe, um viele studentische Musiker_Innen an der Open-Stage zu beteiligen.

Internationales Breakdance-Battle - Alle Ausdrucks- und Bewegungsformen sind hier denkbar. Der Tanz lebt von der Interaktion mit Anderen und der Inspiration, die man durch sie erfährt. Die einmalige Atmosphäre des Breakdance-Battles auf dem Kiezfest PLATTENSPIELER hängt mit dessen Jam'-Charakter zusammen. Mit einer ausschließlich wettkampforientierten und ausgestellten Praxis des Tanzes wird hier gebrochen. Vielmehr vermischt sich dieser mit dem bunten Treiben und taucht mitunter völlig in der Menge ab.

Sprung in der PLATTE? - Neben der Gestaltung öffentlicher Räume richten wir die Aufmerksamkeit auch auf die Art und Weise ihrer Durchquerung. **Le Parkour**, eine Kombination aus Bewegungskunst, Sport und Technik, ist in 2013 der größte Entwicklungsbaustein für die PLATTE. Schon jetzt ist die Freifläche ein zentraler Ort in Potsdam, auf dem junge Menschen diese Kunst der Fortbewegung praktizieren. Dazu gehören insbesondere die Studentinnen und Studenten aus dem Parkour-Kurs des Hochschulsportes. OURpark betitelt die Vision, hier einen überregionalen Treffpunkt für urbane Bewegungskunst zu erschaffen und peu à peu ensprechende Objekt auf der PLATTE zu integrieren. Den Anfang macht ein selbstentworfenes Klettergerüst, wechles hoffentlich bis zum Kiezfest PLATTENSPIELER III eröffnet werden kann. Auch hinsichtlich ihrer sportlichen Nutzung bietet die PLATTE somit geeignete Grundlagen für eine engere Verbindung mit der Studierendenschaft Potsdams.

Wir würden uns sehr über eine Unterstützung durch den Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität Potsdam freuen und beantragen hiermit 2.500,00 Euro für das Kiezfest PLATTENSPIELER III. Mit der Förderung soll die Grundsicherung der technischen Ausstattung ermöglicht werden. Gerne stellen wir unsere Ideen auch persönlich vor.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Segner

Fachhochschule Potsdam Studiengang Kulturarbeit | Tel: 0152 538 71 934 | robert.segner@googlemail.com
Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V. | Offener Kunstverein e.V. Potsdam - Land Brandenburg Vorstand / Internationale Projekte

Kosten

1. Sachkosten

Veranstaltungstechnik		€ 5.500,00	
	Sound | Licht Bühne | Podeste | Tanzboden Marrok-Zelte Sanitär Elektrizität Wasser		
Werbung (Druck)		€ 400,00	
Gebühren		€ 300,00	
Material	Farben, Pappe, ...	€ 1.000,00	
Unterkunft		€ 500,00	
Fahrtkosten / Transport		€ 800,00	
Dokumentation		€ 400,00	
Sonstiges (KSK)		€ 380,00	
Gesamt			€ 9.280,00

2. Honorare

Werbung (Gestaltung)		€ 300,00	
künstlerische Begleitung / Workshops		€ 350,00	
Jury Breakdance-Battle		€ 450,00	
Preisgeld Breakdance-Battle		€ 400,00	
Techniker		€ 1.000,00	
Helfer	Nachtwache	€ 300,00	
Musik / Bühne			
DJ Knick Neck & Phil Flash	€ 150,00		
Open-Stage (Instrumentbereitstellung)	€ 200,00		
Séssé Percussion	€ 300,00		
Brothers Rockwell (Breakdance-Battle)	€ 400,00		
Die Wallerts	€ 600,00		
Art of Fusion	€ 700,00		
The Mighty Mocambos	€ 1.070,00		
	gesamt	€ 3.420,00	
Gesamt			€ 6.220,00

Kosten Gesamt € 15.500,00

Kiezfest PLATTENSPIELER

Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzierung

Eigenmittel

wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	€ 1.500,00	
Spenden	€ 500,00	
Gesamt		€ 2.000,00

Drittmittel

VeFa Uni Potsdsm	€ 2.500,00	
AStA FHP	€ 800,00	
Studentenwerk Potsdam	€ 1.500,00	
Pro Potsdam	€ 3.000,00	
Gesamt		€ 7.800,00

öffentliche Förderung

LHP Kulturförderung	€ 2.500,00	bewilligt
Gesamt		€ 2.500,00

Grundförderung

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.	€ 3.200,00	
Gesamt		€ 3.200,00

Finanzierung Gesamt € 15.500,00

05. Mai 2013 Antrag Vefa Sommerfest der Lehrämter, erstellt von Anne Steinert

Projektantrag für Mittel in Höhe von 871,12€ aus dem VeFa-Fonds für die Unterstützung des Sommerfestes der Lehrämter am 19.06.2013 an der Universität Potsdam

Der Antrag wird eingereicht vom: Fachschaftsrat der Primarstufe (Fara Primar)

Kurzbeschreibung: Antrag zur finanziellen Unterstützung des Sommerfestes der Lehramtsstudierenden der Universität Potsdam am 19.06.2013 bezogen auf Bühne und Biertischgarnituren.

Projektbeschreibung

1)Inhaltlicher Teil
1.1 Begründung
1.2 Projektbeschreibung
1.3 Ort/Datum
1.4 Werbung
1.5 Finanzverantwortliche Person
2)Finanzieller Teil
3)Anhang

05. Mai 2013 Antrag Vefa Sommerfest der Lehrämter, erstellt von Anne Steinert

1) Inhaltlicher Teil

Der Fachschaftsrat der Primarstufe beantragt hiermit eine finanzielle Unterstützung durch den VeFa-Fonds für die Durchführung des Sommerfestes der Lehramtsstudierenden am 19.06.2013 (Sommersemester 2013) an der Universität Potsdam. Zum derzeitigen Zeitpunkt hat sich bereits der Fachschaftsrat für Arbeitslehre und Technik positiv zur Unterstützung des Antrages geäußert.

1.1 Begründung

Das Sommerfest der Lehramtsstudierenden findet von Jahr zu Jahr mehr Andrang. Die Organisation dessen wird dementsprechend umfangreicher und in Zusammenarbeit mit dem FSR ELA und dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) gelangen in den letzten Jahren erfolgreiche Veranstaltungen mit Musik, Verpflegung und weiteren Angeboten. Im Rahmen der Tage der Lehrerbildung fand das Fest im letzten Jahr im Kastanienhain am Campus Palais statt. Da die Lehramtsstudierenden in vielen Fachschaften vertreten sind und der Fara Primar dem gerecht werden möchte, ist für Bühne und Biertischgarnituren finanzielle Unterstützung nötig.

1.2 Projektbeschreibung

Das Sommerfest richtet sich an alle, die ungeachtet der Schulstufen Lehramt studieren oder aber einen schönen Abend genießen möchten. Es werden Musik von der Max Demian Band, Grillgut, Flohmarkt, Getränke und gute Laune geboten.

1.3 Ort/Datum

Das Fest findet am 19.06.13 im Kastanienhain am Campus Palais (neben Haus 10) statt.

1.4 Werbung

Die Werbung für das Fest wird vom Fara Primar und dem ZfL gemeinsam übernommen und bedarf keiner weiteren finanziellen Unterstützung. Beworben wird mittels der Homepage des Fara Primar, dem Verteiler des Fara Primar, Plakaten, Facebook, der Zeitschrift Kentron und des Flyers für die Tage der Lehrerbildung.

1.5 Finanzverantwortliche Person

Name	Jacqueline Noack
Fachschaftsrat	Fachschaftsrat Primarstufe
Adresse	Alleestraße 1, 14469 Potsdam
E-Mail	jacqueline.noack@uni-potsdam.de / fara-primar@uni-potsdam.de

05. Mai 2013 Antrag Vefa Sommerfest der Lehrämter, erstellt von Anne Steinert

2) Finanzieller Teil

Ausgaben				Einnahmen			
Nr.	Grund	Betrag in €	Bemerkung	Nr.	Herkunft	Betrag in €	Bemerkung
1	Bühne	676,12	siehe Angebot Music- Profis Company	1	VeFa	676,12	beantragt
2	10 Biertischgarnituren	95,00	Angebot Getränke Gorgs Eiche inkl. Anlieferung/ Abholung	2	VeFa	95,00	beantragt
3	Getränke	75,00	Angebot Getränke Gorgs Eiche (ohne Pfand), s.u.	3	Fara Primar	75,00	beantragt
4	Speisen	500,00	Fleisch (Steaks und Bratwürste), Vegetarisches (Grillkäse, Gemüse), Muffins, Kuchen, Salate)	4	Fara Primar	500,00	beantragt
5	Max Demian Band	750,00	Spieldauer 4,5 h inklusive Techniker und eigener Anlage	5	FSR ELA	750,00	beantragt
6	Plastikbecher, Pappteller, Servietten, Plastikbesteck, Mülltüten, Alufolie, Grillkohle, Grillanzünder	71,34	Angebot Firma Reinhold & Sohn	6	Fara Primar	71,34	beantragt
7	Werbemittel	50,00	Plakate	7	Fara Primar, ZfL	50,00	beantragt
8	Ausschank-genehmigung	25,00	keine alkoholischen	8	Fara Primar	25,00	beantragt

			Getränke				
9	Lärmschutz-genehmigung	20,00		9	Fara Primar	20,00	beschlossen
10	Veranstaltungs-haftpflicht	ca. 100,00		10	Fara Primar	ca. 100,00	beschlossen
11	Finanzpolster	100,00	Pfand bei kaputten Flaschen, Ziel: Rückgabe an VeFa	11	VeFa	100,00	beantragt
Gesamt:				2462,46 €			
Eigenanteil Fara Primar:				841,34 €			
FSR Ela:				750,00 €			
VeFa				871,12 €			

Anmerkungen:

Die Ausgaben des Fara Primar werden am 13.05.13 beschlossen. Die Genehmigung für Lärmschutz liegt bereits vor, ebenso die der Universität Potsdam. Eine Ausschankgenehmigung wurde beantragt (beides per doodle am 7.05.13 beschlossen: http://doodle.com/7zy9b4vwdmfyigmhtqgye2f4/admin?#table) und abgesichert, dass für den Flohmarkt keine weitere Genehmigung notwendig ist.

Die Bühne und deren Ausstattung ist nötig, um der Band eine stabile Möglichkeit für deren hochwertige Ausrüstung zu garantieren. Im Gegensatz zum letzten Jahr wird hier von der Band ein eigener Techniker gestellt, wodurch für den Fara Primar 200,00€ Zusatzkosten entfallen. Zwei gewählte Mitglieder der Fachschaftsrates haben aus Angeboten das vorliegende ausgewählt.

Die Einzelpreise der Getränke können bei Anne Steinert (ansteine@uni-potsdam.de) erfragt werden. Diese werden gekoppelt mit den Biertischgarnituren von Getränke Gorgs angeliefert/abgeholt und Restbestände wieder übernommen.

Für Grillgut wird je Stück ein Preis von 1,00€ erhoben.

Wenn die Nutzung der VeFa/Asta-Becher sich für diese Veranstaltung organisieren lässt, wird das Angebot der Firma Reinhold & Sohn dementsprechend angepasst.

3) Anhang

Angebot Music- Profis Company
Angebot Firma Reinhold & Sohn

Music-Profis Company
pro audio+light+stage
Schmidtstrasse 5

D-16227 Eberswalde

Hotline: (049) -03334 -820040
E-Mail: info@music-profis.com
Internet: www.music-profis.com

Music-Profis Company Schmidtstrasse 5 16227 Eberswalde

Frau
Lara Sahr
Universitätskomplex
Neues Palais 10

D-14467 Potsdam

Druckdatum: 03.05.2013
Drucknummer: AN-2013-1144
Kunden-Nr: 4685.K
Seiten: 1
Bearbeiter: Christian Peters

Mietangebot

Sehr geehrte(r) Lara Sahr,
vielen Dank für Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit. Wir erlauben uns die gewünschte(n) Leistung(en) gemäß Ihrer Anfrage vom 03.05.2013 zu unterbreiten.

Projekt-Bezeichnung: 6x4 Bühne mit Dach + Gaze
Leistungs-/Mietzeit von 19.06.2013 bis 19.06.2013, Berechnungsstaffel: 1,00 Tag(e)
Anlieferung voraussichtlich am 19.06.2013, Abholung voraussichtlich am 19.06.2013

Lieferadresse: Lara Sahr Neues Palais 10 D14467 Potsdam

Pos	Menge	Nummer	Artikel-/Leistungsbezeichnung
	Bühne		
1	1 Set	200470	BÜHNE MIT TRAVERSENDACH 6*4M H90-100CM - Nutzgröße: 6x4m, Bühnenkantenhöhe: 90-100cm - Traversendach 6x4m, - Lichtehöhe ab Bühnenkante: 275cm - zu drei Seiten mit Winddurchlässigen Gazzen geschlossen - Bühne für den In- und Outdoorbereich - ohne Bühnentreppe § mit gültigen Standsicherheitsnachweis (Statik)
2	1 Set	200336	BÜHNENTREPPE B80CM H80-120CM(VARIO) MIT HANDLAUF - Universal/Backstage Alu-Aufstiegstreppe - mit geriffelten Alu-Tritten - mit Handlauf - Treppenhöhe: Variabel Einstellbar 80-120cm - Treppenbreite: 80cm
	Service		
3	1 Lkw	200576	Transporter 2,8t/12³ geschlossener Kasten - KM/d Berechnung: 200,00 km
4	1 Pers.	200018	Helfer - Stundentarif Berechnung: 3,00 Std
5	1 Pers.	200022	Helfer PKW Fahrer - Stundentarif Berechnung: 5,00 Std

Zwischensumme	20,00% Rabatt(J)	Netto	19,0%Mwst.=107,95 €	inkl. gesetzl. MwSt.	**Gesamtbetrag Brutto**
785,12 €	-109,00 €	568,17 €	7,0%Mwst.=0,00 €		**676,12 €**

Zahlungskonditionen: Barzahlung bei Anlieferung

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht. Über Ihren Auftrag würden wir uns freuen und versichern kompetente und termingerechte Ausführung. Wenn Sie fragen zum Angebot oder weitere Informationen benötigen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Das Angebot ist bis zur Auftragsbestätigung unverbindlich und freibleibend.

Mit den besten Grüßen

Christian Peters

Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Reinigungs-Dosiertechnik · Wasch- und Reinigungsmittel · Hygieneservice
Papierimport · Papiervertrieb · Desinfektion

Der Umwelt zuliebe · Hygiene und Sauberkeit

Reinigen · Schützen · Pflegen

Fachgroßhandel Hans Reinhold und Soh
Inhaber Jörg Reinhold

Mittelweg 10
09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld
Telefon: 03733 5967990
Telefax: 03733 59679930
E-Mail: beratung@reinhold-sohn-hygiene.de
Internet: www.reinhold-sohn-hygiene.de

Bankverbindung
Volksbank Chemnitz eG
Kto.-Nr.: 0 001 364 200
BLZ: 870 962 14
IBAN: DE55870962140001364200
BIC: GENODEF1CH1

USt-IdNr.: DE 814 927 340
Steuer-Nr.: 217/261/00095

Fachgroßhandel Hans Reinhold und Sohn
Mittelweg 10 · 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld

Fachschaftsrat Primarstufe
Universität Potsdam
Haus 10a/ZfL
Karl- Liebknecht- Str. 24-25
14476 Potsdam

Lieferanschrift:

Datum: 06.05.2013
Seite: 1 von 2

Unser Angebot Nr. 1300321AN

Ihre Anfrage :
Anfrage vom :

Kunden Nr. : 32251
Lieferanten Nr. :
Projekt Nr. : 13-06595-V
Projektbeschr. :

Bearbeiter:
Durchwahl: 03733 596799-41
E-Mail:

Sehr geehrte Frau Steinert,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Entsprechend möchte ich Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge	Listenpreis	Rabatt	Verkaufspreis	Gesamtpreis
1	85117	*Pappteller rund, 18 cm, beschichtet, 100 Stück/Pack (10 Pack/Karton)	2,00 Pack (= 2 Pack)	4,58	20,00 %	3,66	7,32
				Grundpreis exkl. MwSt.:		3,66 pro 100 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		4,36 pro 100 Stück	
2	97031	DS-Gebühr zu 85117 Pappteller rund 18 cm	2,00 Pack	0,19	0,00 %	0,19	0,38
				Grundpreis exkl. MwSt.:		0,19 pro Pack	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		0,23 pro Pack	
3	13022	Prägeservietten 1-lagig 33 x 31 cm, weiß, 1/4 Falz, 500 Stück/Pack (10 Pack/Karton)	1,00 Pack (= 1 Pack)	4,30	20,00 %	3,44	3,44
				Grundpreis exkl. MwSt.:		0,69 pro 100 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		0,82 pro 100 Stück	
4	85313	Messer Kunststoff, 17 cm, 100 Stück/Pack (20 Pack/Karton)	2,00 Pack (= 2 Pack)	2,11	20,00 %	1,69	3,38
				Grundpreis exkl. MwSt.:		0,00	
				Grundpreis inkl. MwSt.:			
5	85312	Gabeln Kunststoff, 17 cm, 100 Stück (20 Pack/Karton)	2,00 Pack (= 2 Pack)	2,01	20,00 %	1,61	3,22
				Grundpreis exkl. MwSt.:		1,61 pro 100 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		1,92 pro 100 Stück	
6	85311	Löffel Kunststoff 17 cm, 100 Stück (20 Pack/Karton)	2,00 Pack (= 2 Pack)	2,01	20,00 %	1,61	3,22
				Grundpreis exkl. MwSt.:		1,61 pro 100 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		1,92 pro 100 Stück	
7	66071	Müllsack 120 Liter, Typ60 gelb LDPE, 700 x 1100 mm, 25 Stück/Rolle, (10 Rollen/Karton)	1,00 Rolle(n) (= 1 Rolle(n))	4,95	20,00 %	3,96	3,96
				Grundpreis exkl. MwSt.:		15,83 pro 100 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		18,84 pro 100 Stück	
8	67001	Müllsack 120 Liter, Typ60 schwarz LDPE, 700 x 1100 mm, 25 Stück/Rolle, (10 Rollen/Karton)	1,00 Rolle(n) (= 1 Rolle(n))	4,86	20,00 %	3,89	3,89
				Grundpreis exkl. MwSt.:		0,16 pro 1 Stück	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		0,19 pro 1 Stück	
9	85202	*Trinkbecher weiß 200 ml, Kunststoff, 100 Stück/Rolle (30 Rollen/Karton)	2,00 Rolle(n) (= 2 Rolle(n))	2,42	20,00 %	1,94	3,88
				Grundpreis exkl. MwSt.:		58,24 pro Kar.	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		69,30 pro Kar.	
10	97035	DS-Gebühr zu 85202 Trinkbecher weiß 200 ml	2,00 Rolle(n)	0,09	0,00 %	0,09	0,18
				Grundpreis exkl. MwSt.:		0,09 pro Rol.	
				Grundpreis inkl. MwSt.:		0,11 pro Rol.	

Unser Beitrag zum Umweltschutz!

CO² zertifiziert von NOVENTIZ

Fachgroßhandel Hans Reinhold und Sohn
Mittelweg 10 · 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld

Unser Angebot Nr. 1300321AN

Ihre Anfrage :
Anfrage vom :

Kunden Nr. : 32251
Lieferanten Nr. :
Projekt Nr. : 13-06595-V
Projektbeschr. :

Bearbeiter:
Durchwahl: 03733 596799-41
E-Mail:

Übertrag: 32,87

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge	Listenpreis	Rabatt	Verkaufspreis	Gesamtpreis
11	85013	*Alu-Folie 29 cm x 30 m in Box (25 Rollen/Karton)	1,00 Rolle(n) (= 1 Rolle(n))	3,08 Grundpreis exkl. MwSt.: Grundpreis inkl. MwSt.:	20,00 %	2,46 0,10 pro 1 lfd. m 0,12 pro 1 lfd. m	2,46
12	97004	DS-Gebühr zu 85013 Alu-Folie 29 cm x 30 m Box	1,00 Rolle(n)	0,14 Grundpreis exkl. MwSt.: Grundpreis inkl. MwSt.:	0,00 %	0,14 0,14 pro Rol. 0,17 pro Rol.	0,14
13	46260	Teelichter 100 Stück/Beutel (10 x 100 Stück/Karton)	1,00 Beutel	4,55 Grundpreis exkl. MwSt.: Grundpreis inkl. MwSt.:	20,00 %	3,64 0,00	3,64
14	58062	Grillanzünder flüssig 1 Liter +++Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen+++	2,00 Flasche(n)	2,11 Grundpreis exkl. MwSt.: Grundpreis inkl. MwSt.:	5,00 %	2,00 2,00 pro 1 l 2,38 pro 1 l	4,00
15	58059	Holzkohle 10 kg	2,00 Sack	8,86 Grundpreis exkl. MwSt.: Grundpreis inkl. MwSt.:	5,00 %	8,42 0,00	16,84

Warenwert	Fracht Verpack.	Netto	MwSt. %	MwSt.	**Angebotssumme**
59,95	0,00	59,95	19,00	11,39 €	**71,34 €**

Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen erhalten Sie 2 % Skonto (1,41 €) und zahlen lediglich 69,93 €. Andernfalls haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rechnung innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu begleichen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich, nach eingehender Prüfung des Angebotes, für unsere Artikel entscheiden. Zur Bestellung senden Sie das Angebot einfach unterschrieben per Fax oder Mail zurück oder Sie bestellen telefonisch unter unserer Service-Nummer 03733 5967990.

Alle Artikel werden in der Regel innerhalb von 2 Werktagen frei Haus geliefert.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen ist: Anke Steinert | Telefon 03733/596799-41
eMail steinert.a@fgh-reinhold.de

Mit freundlichen Grüßen

Auftragsbestätigung
Auftrag erteilt/mit gekennzeichneten Änderungen erteilt:

Jörg Reinhold

Fachgroßhandel Hans Reinhold & Sohn
Inhaber Jörg Reinhold

_____
Datum Unterschrift

Unser Beitrag zum Umweltschutz!
CO2 zertifiziert von NOVENTIZ

"Slow Down Campus"

Vom 11.06.-14.06.2013 am Campus Golm

UniSolar Potsdam e.V. veranstaltet ein viertägiges Camp am Uni Campus Golm auf der Wiese am Löschteich (siehe Karte), in dem wir einen Rahmen bieten, sich kritisch mit der zunehmenden Beschleunigung des alltäglichen Lebens und den Folgen dieser Entwicklung auseinanderzusetzen.

1.1 Uni als Lebensraum zurückerobern

Im Alltag verliert man sich schnell im allgegenwärtigen Hamsterrad des Leistungsdrucks und allzu oft wägt man ab, was man sich zeitlich leisten kann. Im oftmals stressigen Unileben, besonders vor Klausuren, aber leider auch das meiste Semester über, ist die Universität ein Ort, an dem wir zwar recht viel Zeit verbringen und verbringen müssen, an dem wir aber selten länger verweilen als notwendig. Die Universität wird nicht als Lebensraum begriffen. Dabei könnte sich dieser Raum Universität ganz anders gestalten sowie, eine andere Art des Lernens und des Zusammenlebens ermöglichen. In der heutigen Verwertungslogik, dem Stress, und der einverleibten Konsumhaltung der meisten Menschen, gerade auch der Studierenden,
können wirkliches Kommunizieren, sich Austauschen, Hinterfragen und Reflektieren kaum noch so stattfinden, wie sie an einer Universität stattfinden könnte und sollte!
Selbstorganisiertes, kritisches, kreatives Zusammensein ist eine Seltenheit.

1.2 Ziele

Wir möchten deshalb die Vernetzung und den Austausch zwischen den Studierenden untereinander und den bestehenden Initiativen fördern, um voneinander und miteinander Fertigkeiten zu lernen, abseits von Konsum- und Verwertungslogik und um solidarische Alternativen zu Wachstum, Beschleunigung, Leistungsdruck und Konkurrenzdenken in der Gesellschaft zu diskutieren Wir möchten auf dem Campus, der häufig ein Ort des Stresses ist, einen Lebensraum schaffen und einen Ort zum Innehalten, Runterkommen, gemeinschaftlichen Lernen und Spaß haben.Wir möchten über sozial- und umweltpolitische Themen sensibilisieren und Alternativen aufzeigen, indem wir unser Wissen teilen, Dinge gemeinsam nutzen, uns gegenseitig bilden und über Solidarische Wirtschaftsweisen nachdenken und dabei die Kooperation zwischen den Studierenden untereinander fördern.
Wir wollen also die Universität als Lebensraum zurückerobern und selbstbestimmtes Aktivsein, .
Wir kritisieren, wie sehr die Wachstumsmaschinerie sich in unseren Köpfen und unserem Verhalten

manifestiert und wollen durch inhaltliche Veranstaltungen mit Themen wie ressourcenschonenden, nachhaltigen und vor allem solidarischeren und menschlicheren Lebenswandel alle Teilnehmenden zum Nachdenken anregen. Lasst uns die Alternativen aktiv gestalten!

2. Programm

In drei Workshop-Blocks pro Tag sollen vielfältige Workshops stattfinden.
Einerseits sind Workshops zu aktuellen politischen Themen geplant. Im Vordergrund sollen hierbei Ansätze für ein Zusammenleben abseits von Erwerbsarbeit und Verwertungslogik (z.B. Grundeinkommen und Regionalgeld), verantwortungsbewusster Konsum die Idee einer "post-Wachstums Gesellschaft" (Effizienz – Suffizienz, Ressourcenschutz) und Klima/Umweltschutz (Ökologischer Fußabdruck, erneuerbare Energien, Klima und Ernährung, klein-bäuerliche Landwirtschaft) stehen.
Angelehnt an das übergeordnete Thema der Veranstaltung soll des weiteren eine Podiumsdiskussion sowie eine open Air Filmvorführung des Dokumentarfilms SPEED stattfinden.
Außerdem wird es Workshops zu verschiedenen künstlerischen und lebenspraktischen Fertigkeiten geben. Jonglage, Improtheater, Rhetorik, Grafikdesign, gendergerechte Sprache, veganes Kochen und Stricken sind hier nur einige Beispiele.

3. Ausgestaltung, Durchführung

Vom 11. bis 14. Juni sollen die Woche über Zelte auf der Wiese vor dem Löschteich stehen.
Es wird zwei Workshopzelte und ein Küchenzelt geben, die für alle offen sind. Neben vorbereiteten Workshops wird es die Möglichkeit geben, sich im vorhinein auf der online-Anmeldeplattform als Workshopleiter_in anzumelden. Im Reader werden sich bereits Workshopbeschreibungen finden.
Das lebendige und einzigartige an diesem Projekt ist jedoch, dass sich im Laufe der Woche auch noch spontane Workshops ergeben können und die Workshopleiter_innen haben die Möglichkeit, sich auf einer ständig aktualisierten Programm-Wand einzutragen. Dies wird selbstverständlich auch ins Internet übertragen. Es lohnt sich also das Programm die Woche über zu verfolgen! Zum Austausch von Materiellem und Immateriellem wird es eine Suche-Biete-Wand geben.
Den aktuellen Stand des Programms findet man hier: http://www.unisolar-potsdam.de/?page_id=2203
Während dieser Zeit wird auch für Verköstigung gesorgt, eine VoKü-Gruppe, die aber auch auf die Beteiligung weiter Teilnehmer_innen baut, wird mittags und abends kochen. Die Utensilien hierfür stammen aus dem Lesecafé, werden aber je nach Bedarf ergänzt. Auch für Frühstück wird gesorgt.

Die bio-regionalen Lebensmittel werden durch Teilnahme an einer städtischen FoodCoop-Gruppe erworben.
Im Camp wird eine gemütliche Sitzecke entstehen, in der es Raum für Gespräche, Lesen oder gemeinsame Aktivitäten wie Stricken oder Musizieren gibt.
Es kann auch entspannt an den Info-Stellwänden vorbeigeschländert werden, die Initiativen und Gruppen nutzen können um ihre Projekte darzustellen.
Zur Lebensqualität gehört auch Kultur! Wir planen deshalb ein vielfältiges Kulturprogramm, an dem sich auch Studierende beteiligen können.
Wir streben Kooperativen mit Musiker_innen, den Parties im Golmodrom sowie eventuell der Planungsgruppe von Golm rockt! Und des Hochschulensommerfestes an. Ebenfalls ist ein Kinozelt mit gesellschaftskritischen Filmen denkbar und auch ein offener PoetrySlam wird sicherlich Anklang finden.

Anhang

Lageplan der geplanten Veranstaltungsfläche

Dieser Antrag wurde von Florian Rumprecht (FSR MaPhy) erstellt.

Initiativantrag auf Mittel in Höhe von 350€ aus dem VeFa-Fond für das Sportfest der BCE, MaPhy und GGR am 03.07.2013 an der Universität Potsdam

Der Antrag wird eingereicht vom FSR MaPhy. Der FSR GGR und der FSR BCE beteiligen sich ebenfalls.
Dieser Antrag wird als Initiativantrag eingereicht da wir erhebliche Kommunikationsprobleme (Emailverteiler) hatten und der FSR GGR sich in einer unsicheren Finanzlage befindet.

Kurzbeschreibung

Wir wollen am 03.07.2013 von 16-22 Uhr ein Sportfest am Neuen Palais veranstalten, zu dem alle Angehörigen der obigen Fachschaften herzlich eingeladen sind. Es wird ein Vollyballtunier und ein Fußballtunier geben. Außerdem können auch Mannschaften zum Tauziehen antreten. Es wird Verpflegung vom Grill geben (Grillfleisch, Bratwurst, Mais, Käse) sowie unalkoholische Getränke und Bier. Musikalisch wird die Veranstaltung durch einen DJ untermalt.

Finanzen

Einnahmen:	50€ Selbstbeteiligung der FSR's	+150€
	Verkauf von Essen und Getränken	+250€
Ausgaben:	Werbung	- 10€
	Ausleihgebühr Sportmaterialien	- 40€
	Getränke (nicht alkoholisch)	- 100€
	Essen	- 400€
	DJ Honorar	- 80€
	Pokale (3x3 Pokale)	- 75€
	Sonstiges	- 45€

Es sollen die unalkoholischen Getrännke umsonst sein, alles andere wird für 1€ pro Stück verkauft. Das Bier soll sich so wie es sich auch auf anderen Veranstaltungen bewährt hat selbst finanzieren.

Verantwortlicher Finanzer: Karola Schulz (mail@karolaschulz.de) vom FSR MaPhy

Teilnehmer
Es sind ungefähr 300 Teilnehmer eingeplant.

Sofern ein anderer Mat-Nat-FSR sich am Sportfest beteiligen möchte so soll er an den Verteiler des FSR MaPhy schreiben.

Dieser Antrag wurde von Florian Rumprecht (FSR MaPhy) erstellt.

Initiativantrag auf Mittel in Höhe von 500€ aus dem VeFa-Fond für das Sportfest der BCE, MaPhy und GGR am 03.07.2013 an der Universität Potsdam

Der Antrag wird eingereicht vom FSR MaPhy. Der FSR GGR und der FSR BCE beteiligen sich ebenfalls.
Dieser Antrag wird als Initiativantrag eingereicht da wir erhebliche Kommunikationsprobleme (Emailverteiler) hatten und der FSR GGR sich in einer unsicheren Finanzlage befindet.

Kurzbeschreibung

Wir wollen am 03.07.2013 von 16-22 Uhr ein Sportfest veranstalten, zu dem alle Angehörigen der obigen Fachschaften herzlich eingeladen sind. Es wird ein Vollyballtunier und ein Fußballtunier geben. Außerdem können auch Mannschaften zum Tauziehen antreten. Es wird Verpflegung vom Grill geben (Grillfleisch, Bratwurst, Mais, Käse) sowie unalkoholische Getränke und Bier. Musikalisch wird die Veranstaltung durch einen DJ untermalt.

Finanzen

Einnahmen:	Verkauf von Essen und Getränken	+250€
Ausgaben:	Werbung	- 10€
	Ausleihgebühr Sportmaterialien	- 40€
	Getränke (nicht alkoholisch)	- 100€
	Essen	- 400€
	DJ Honorar	- 80€
	Pokale (3x3 Pokale)	- 75€
	Sonstiges	- 45€

Es sollen die unalkoholischen Getrännke umsonst sein, alles andere wird für 1€ pro Stück verkauft. Das Bier soll sich so wie es sich auch auf anderen Veranstaltungen bewährt hat selbst finanzieren.

Verantwortlicher Finanzer: Karola Schulz (mail@karolaschulz.de) vom FSR MaPhy

Teilnehmer
Es sind ungefähr 300 Teilnehmer eingeplant.

Sofern ein anderer Mat-Nat-FSR sich am Sportfest beteiligen möchte so soll er an den Verteiler des FSR MaPhy schreiben.

Antrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 200,00€ für eine Filmsichtung und Diskussionsveranstaltung mit Herrn Andres Veiel durch den Fachschaftrat Politik und Verwaltung sowie dem Lehrstuhl für Politische Bildung im Juni 2013

AntragstellerIn: Anja Diederich (FSR Politik und Verwaltung)
Timon Schröder (FSR Soziologie)

04. Juni 2013, Potsdam

Rote Armee Fraktion vs. Bundesrepublik Deutschland – BLACK BOX BRD und Andres Veiel in der Diskussion

Der Dokumentarfilm von Andres Veiel ist mit dem Deutschen und dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet.

„Bis in die neunziger Jahre wird das Land erschüttert von der Machtprobe zwischen Staat und Rote Armee Fraktion. Die Gesellschaft ist zerrissen, die Staatsmacht verfolgt ihre Kritiker. Wolfgang Grams und Alfred Herrhausen stehen für die feindlichen Lager einer polarisierten Gesellschaft. Der eine, Grams, radikalisiert sich und geht in den Untergrund; der andere, Herrhausen, stirbt auf dem Gipfel der Macht. Andres Veiel wagt es, in BLACK BOX BRD zwei unterschiedliche Biographien gegenüber zu stellen“ (vgl. http://www.black-box-brd.de/inhalt.html, Zugriff am 18.04.2013).

Andres Veiel schrieb zuletzt auf der Grundlage von Interviews mit zwanzig führenden Bankern „Das Himbeerreich“, das seit Januar 2013 am Deutschen Theater Berlin und am Staatstheater Stuttgart aufgeführt wird. Das Stück handelt von der aktuellen Finanzkrise aus der Perspektive europäischer Banker.

<u>Informationen zum Ablauf:</u>

Am 11. Juni 2013 soll um 18.00 Uhr am Campus Griebnitzsee im Hörsaal der Universität Potsdam die Filmsichtung des Dokumentarfilms BLACK BOX BRD stattfinden. Anschließend wird es eine Diskussionsrunde mit dem Regisseur Andres Veiel zu seinem Film sowie seinen aktuellen Projekten/Herausforderungen mit allen Zuschauer_innen geben.

Finanzplan:

Name des Postens	Voraussichtliche Ausgaben
Ausgaben	
Honorar Andres Veiel	-500,00€ + 19% Mwst.
Werbung	-100,00€
GESAMT	**-600,00€**
Einnahmen	
FSR Politik und Verwaltung	+200,00€
Lehrstuhl für Politische Bildung	+200,00€
GESAMT	**+400,00€**
Fehlbetrag	**-200.00€**
Beantragte Summe	**-200,00€**